

WAS UNS BETRIFFT

10 JAHRE

JUBILÄUMSAUSGABE

GEMEINDEBRIEF der Katholischen
GESAMTKIRCHENGEMEINDE NECKARSULM

Ausgabe II – Advent / Weihnachten 2020



In diesem Gemeindebrief (S. 34):

- Spendenauftrag zur „Adveniat-Weihnatskollekte“
Motto: „ÜberLeben auf dem Land“



Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm – www.se-nsu.de



Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

Ein immer wieder faszinierendes Motiv: Die Augen eines Kindes, das auf die Lichter des Christbaums schaut. Erwachsene erinnern sich an ihre Kindheit. Wie sie damals staunten vor dem Licht. Staunen können, wie Kinder.

Das Staunenkönnen ist ein Ausweis von Menschlichkeit. Denn im Staunen streift der Mensch den Hochmut ab.

Der Stauende lässt sich beschenken. Staunende Augen werden ruhig und weit. Nietzsche hat vor über 100 Jahren das prophetische Wort gesprochen: „Die letzten Menschen werden nur noch blinzeln ...“. Wir sind doch tatsächlich Blinzler geworden, unsere Augen sind überfordert von tausend Eindrücken, huschenden Bildern, zusammenhanglosen Informationen, die unsere Erlebniswelt so belasten, dass wir uns es nicht mehr leisten können, bei einem Eindruck sinnend und ergriffen zu verweilen und ein kleines Stück Welt als Wunder zu erleben. Der Advent und dann Weihnachten laden uns alle zum Staunen ein. Der Stauende bricht zu neuen Ufern auf. Sein Leben wird reicher und tiefer. Vielleicht sollten wir uns einmal dankbar an das Viele erinnern, das uns geplagten Menschen hier und da zum Staunen verhilft. Es könnten die Wunder der Natur sein, die heute das Fernse-

hen so eindrucksvoll in unsere Wohnungen spielt – sei es der Flug einer Möwe oder das Leben der Tiefsee. Man braucht aber gar nicht so weit zu gehen. Die Leistungen des grünen Blattes am Blumenstock hat noch kein Chemiekonzern der Welt eingeholt.

Die Weisen des Altertums haben das Staunen an den Beginn der Philosophie gesetzt. Sören Kierkegaard, der Denker aus Dänemark, ging noch etwas weiter. Er setzte das Staunen an den Beginn des Heils. Und wenn man die Heilige Schrift aufschlägt und etwa das kosmische Staunen des Psalmisten liest, muss man ihm recht geben:

„Seh' ich den Himmel an, das Werk Deiner Finger, Mond und Sterne, die Du befestigt: Was ist der Mensch, dass Du an ihn denkst, des Menschen Kind, dass Du Dich seiner annimmst?“

(Ps. 8,4f)

Und auch die Weihnachtsbotschaft des Evangelisten Lukas berichtet vom großen Staunen am Beginn aller Dinge: „Alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen die Hirten erzählten ...“ und: „Sein Vater und seine Mutter waren voll Staunen über das, was von ihm gesagt wurde ...“

Wir laden Sie ein zum Staunen in der vor uns liegenden Zeit des Advents und des kommenden Festes der Geburt unseres Herrn Jesus Christus.

Gesegnete Weihnacht wünscht Ihnen das Pastoralteam

Siebert Denk
Pfarrer

Hermann Maier
Pfarrer

Pater Ivan Lobo SVD

Michael Bartzik
Pfarrer

Klaus Börger
Diakon

Elisabeth Schick
Pastoralreferentin

Sandra-Maria Ochs
Pastoralreferentin

Christian Gückel
Kirchenmusiker



In eigener Sache

Termine oder Veranstaltungen wurden mit Stichtag 31.10.2020 in diesen Gemeindebrief aufgenommen.

In der Zeit der Corona-Pandemie können sich hier aufgrund der Gesundheitslage oder neuer Verordnungen Änderungen ergeben. Daher sollten Sie sich vor dem Termin oder der Veranstaltung über den aktuellen Stand auf unserer Homepage (www.se-nisu.de), den Bekanntmachungen in den Schaukästen, dem Neckarsulm

Journal oder der Homepage der Gruppierung informieren.

Bei den Rubriken der Gruppen jeweils am Ende der Gemeinden / Gesamtkirchengemeinde haben wir diesmal die Termine und Treffen weggelassen, da es ungewiss ist, ob die Termine zum Zeitpunkt des Erscheinens des Gemeindebriefes stattfinden können. Sie können sich bei Fragen an die genannten Ansprechpersonen wenden.

Das Redaktionsteam

10 Jahre Gemeindebrief „WAS UNS BETRIFFT“

Nach den KGR-Wahlen im Jahre 2010 wurde in der konstituierenden Sitzung des Gesamtkirchengemeinderates unter anderem auch der Öffentlichkeitsausschuss ins Leben gerufen. Er bestand am Anfang aus 9 Mitgliedern. Als Handlungsfeld wählte man neben der Neukonzeption des damals noch erscheinenden Kirchenblattes, der Betreuung der Homepage sowie der IST-Aufnahme der Medienarbeit auch den gemeinsamen Gemeindebrief.

Und so erschien zu Weihnachten 2010 der erste gemeinsame Gemeindebrief der Gesamtkirchengemeinde. Er hatte damals 16 Seiten und war schwarz-weiß-gedruckt. Das Deckblatt kann man auf der Titelseite oben links sehen. Von Ausgabe zu Ausgabe wurde das Layout weiterentwickelt und seit 2013 erscheint der Gemeindebrief in

dem vorliegenden, farbigen Layout.

Und schnell nutzten neben dem Pastoralteam die verschiedenen Gruppierungen in der Gesamtkirchengemeinde den Gemeindebrief, um Berichte, Informationen und Termine zu veröffentlichen. So wuchs der Gemeindebrief in seinem Umfang zügig auf über 32 Seiten an.

Die Redaktion gibt den groben Rahmen für den Gemeindebrief vor. Aber der Inhalt steht und fällt mit den Beiträgen, die eingereicht werden. Daher sei an dieser Stelle allen gedankt, die Artikel, Informationen oder Termine beisteuern.

So starten wir in das zweite Jahrzehnt des Gemeindebriefes und hoffen, dass er auch weiterhin ein informativer, abwechslungsreicher und lebendiger Teil der Öffentlichkeitsarbeit bleibt.

Bernhard Cebulla



Gottesdienste an Weihnachten 2020

Zum Redaktionsschluss stand noch nicht fest, welche Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen angeboten werden. Sicher ist, dass es Gottesdienste in Neckarsulm gegeben wird, sofern es die aktuellen Verordnungen zulassen.



Krippe in der Klosterkirche

Geplant ist, dass mehr Gottesdienste wie sonst angeboten werden, damit trotz der Teilnehmerbeschränkung möglichst viele Personen einen Gottesdienst an Weihnachten miterleben können.

Die genauen Gottesdienstzeiten werden im Neckarsulm Journal, in den Schaukästen und auf unserer Homepage www.se-nsu.de veröffentlicht. Dort wird auch das Anmeldeverfahren beschrieben, da zu diesen Gottesdiensten eine Anmeldung vorab nötig sein wird.



Krippe in St. Remigius

Hinweise zu den aktuell geltenden Abstands- und Hygienevorschriften werden ebenfalls dort zu finden sein.

Bitte beachten Sie bei der Kleiderwahl, dass die Kirchen aufgrund der Lüftungs- und Heizvorschriften nicht so stark beheizt sein können wie in den vergangenen Jahren.



Krippenspiel in St. Dionysius

Falls es für Sie in der aktuellen Zeit nicht möglich ist, einen Gottesdienst zu besuchen, finden Sie im Mittelteil eine Anleitung für eine Krippenfeier Zuhause. Diese können Sie natürlich auch zusätzlich zu einem Gottesdienstbesuch nutzen.

Außerdem finden Sie im Gemeindebrief verteilt ein paar Impressionen vergangener Krippenspiele und Weihnachtskrippen.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Das Redaktionsteam



Krippe in Untereisesheim



Unsere Erstkommunion 2020



Plakat der Erstkommunion 2020 in St. Dionysius

Bedingt durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie mussten die für April geplanten Erstkommunionfeiern verschoben werden. Nun war es aber kurz vor den Herbstferien endlich soweit. Zwar in ungewohnter Form, aber mit großer Freude und innerer Anteilnahme konnten 58 Kinder die erste heilige Kommunion empfangen.

Außergewöhnliche Zeiten suchen nach außergewöhnlichen Maßnahmen und Ideen. In Kleingruppen von jeweils 5 bis 8 Kindern, begleitet von ihren Familien und einer den Umständen angepassten Anzahl von Gästen, empfangen die Erstkommunionkinder unserer Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm am 17. / 18. und 24. / 25. Oktober die Erstkommunion, die in diesem Jahr unter dem Leitgedanken gefeiert wurde: „Jesus, erzähl uns von Gott“.

Jesus versammelte Menschen um sich und hörte nicht auf, in Gleichnissen und Reden von Gott zu erzählen. Und die Menschen, seine Anhänger und Freunde wiederum erzählten es weiter, bis es schließlich aufgeschrieben wurde und wir diese Glaubenszeugnisse heute 2000 Jahre später in der Bibel, der Heiligen Schrift, nachlesen

können. Jesus trat für seine Sache ein – auch vor seinen Gegnern, die seine Botschaft nicht hören wollten. Er wurde gekreuzigt, er ist gestorben und – das feiern wir an Ostern – ist auferstanden. Jesus war nicht „nur“ ein Kind, er ist der Sohn Gottes. Beim letzten Abendmahl mit seinen Freunden, den Jüngern, nahm er Brot und Wein. „Das bin ich, das ist mein Leib und mein Blut. Denkt an mich und tut dies zu meinem Gedächtnis.“ Das tun wir Christen bis heute bei jeder Eucharistiefeier. Und in Brot und Wein ist er uns ganz nahe auf ganz besondere Art und Weise. Ein besonderer Moment für die Erstkommunionkinder war sicher, als sie einzeln mit Namen zum Altar gerufen wurden, um die heilige Kommunion zu empfangen. Denn: Auch wenn es schwer zu verstehen ist: In der Kommunion kommt Jesus, das Brot des Lebens, nicht nur „zu uns her“, sondern „in uns hinein.“



Festlich geschmückte Kirche St. Dionysius

Wir sind sehr dankbar, dass die Kinder ihre turbulente Vorbereitungszeit nun mit dem Empfang der heiligen Kommunion in festlichen Gottesdiensten abschließen konnten und hoffen, dass unsere Erstkommunionkinder dennoch gespürt haben, wie wichtig sie der Gemeinde sind.

Pastoralreferentin Sandra Ochs

Gruppenstunde unter „Corona-Bedingungen“



Gruppenstunde im Stadtpark

In diesem Jahr ist alles anders! Die Corona-Pandemie hat uns alle gezwungen, abzuschalten, runterzufahren, Pause zu machen, ABSTAND ZU HALTEN.

Kurz vor dem Lockdown im März noch ein kurzes Treffen mit der Info, dass die Erstkommunion im April dieses Jahres nicht stattfinden wird, aber mit der großen Hoffnung, AUF JEDEN FALL NOCH IN DIESEM JAHR!

Die sonst immer so intensiv gemeinsam gelebte und erlebte Osterzeit mit Brot backen, Lichterlabyrinth, Palmsonntag, Karwoche und vor allem Osternacht – alles ausgefallen.

Nach den allmählichen Lockerungen im Frühsommer überlegten sich dann auch einige Gruppenmütter der Erstkommuniongruppe St. Dionys, ob es nicht doch möglich wäre, sich einmal wieder zu treffen, um den Erstkommunionkindern Jesus und seine Botschaft noch ein Stückchen näher zu bringen. Sie überlegten sich ein Konzept und so trafen sich die Kinder mit ihren Eltern an einem Freitag vor den Sommerferien zu ihrer „alten“ Gruppenstundenzeit auf einer Wiese im Stadtpark – jede Familie auf einer Picknickdecke mit viel Abstand. An

diesem Nachmittag wurde das Erstkommunionsthema „Jesus, erzähl uns von Gott“ wieder aufgegriffen und viel über die Gleichnisse geredet, die Jesus den Menschen damals erzählte. Aber nicht nur geredet – auch Rollenspiele mit Abstand, Bildbetrachtungen, Säen von Samenkörnern und vieles mehr konnte hier auf der Wiese unter „Corona-Bedingungen“ stattfinden. Sieben Gleichnisse – ein jedes hinterlegt mit einer Farbe des Regenbogens, um so auch an den Bund zwischen Gott und den Menschen zu erinnern und in kleiner Anlehnung daran, dass viele Kinder in der Lockdown-Zeit einen Regenbogen ans Fenster gemalt hatten als Zeichen der Hoffnung.

Anja Schönbrunn



Gruppenstunde im Stadtpark

Termine der Erstkommuniongottesdienste 2021

Erst im Oktober konnten die Kinder 2020 ihre Erstkommunion in Kleingruppen feiern. In diesem Corona-Jahr ist einfach alles anders ...

Dennoch geht der Blick natürlich schon nach vorne und viele Eltern planen dieses wichtige und schöne Fest im Leben der Familie. Auch wir im Seelsorgeteam machen uns intensiv Gedanken über die Zeit der Vorbereitung auf die Erstkommunion 2021 und auch über die Feier selber.

Unter normalen Umständen wäre alles klar. Aber die Sorge, dass auch die Ostertage 2021 noch unter dem Eindruck der Corona-Schutzmaßnahmen ablaufen, ist nicht unbegründet. Für die Feier der Erstkommunion bedeutet das viel Flexibilität in der Vorbereitung und auch für die Gottesdienste.

Trotzdem wollen wir halbwegs Planungssicherheit geben – so gut es in diesen Zeiten möglich ist.

Vorbehaltlich der dann gültigen Corona-Schutzmaßnahmen planen wir folgende Erstkommunionfeiern an 2 Wochenenden – jeweils samstags und sonntags in Kleingruppen mit maximal 8 Kindern:

10. / 11. April und 17. / 18. April

Wie die Vorbereitung gestaltet werden kann, hängt davon ab, wie sich die Corona-Zahlen entwickeln. Derzeit planen wir mit dem **Beginn der Vorbereitung ab Januar** mit dem Schwerpunkt auf die Kar- und Ostertage.

Die Kommunionfamilien des kommenden Jahres, die wir in unseren Listen haben, bekommen einen **Brief mit**



Anmeldeformular für eine Anmeldung zur Erstkommunionvorbereitung 2021. Wegen der Datenschutzbestimmung können wir allerdings nicht mehr zuverlässig alle Familien über die Schulen erreichen. Sollten Sie bis zu den Weihnachtsferien keine Post bekommen haben, aber Ihr Kind zur Kommunion 2021 anmelden wollen, melden Sie sich bitte in einem der Pfarrbüros.

Die Anmeldeformulare der 4 Kirchengemeinden finden Sie auch unter Erstkommunion 2021 auf unserer Homepage www.se-nsu.de/sakramente/eku. Verantwortlich für die Kommunionvorbereitung sind die Pastoralreferentinnen Sandra Ochs und Elisabeth Schick.



Firmung 2020 – Das Fest findet statt!

Firmung 2020 verschoben auf den 25. April 2021

Das Fest findet nicht statt! – So hieß es bei uns in Neckarsulm am 19. März 2020 in Sachen Firmung. Wegen der Corona-Pandemie rief Deutschland und die Welt den ersten Lockdown aus. Alles wurde abgesagt! gestoppt! ausgebrems!

Doch: Das Fest findet statt! Wir verschieben die Firmung 2020!

Am **Sonntag, den 25. April 2021,** feiern wir zusammen

mit **unserem Bischof Dr. Gebhard Fürst**

dieses **Fest des Heiligen Geistes.**

Corona-konform teilen wir uns auf und feiern am 25. April 2021 zwei Gottesdienste

- um **10:00 Uhr in St. Johannes**, auf dem Neuberg und
- um **16:00 Uhr in Pax Christi**, Amorbach.

Es heißt also wieder: *Leinen los! Fahr hinaus, wo es tief ist! – Auf Dein Wort hin!*

Im Frühjahr 2021 werden wir die Vorbereitung auf das Fest der Firmung wieder aufnehmen und zu Ende führen. Corona wird uns dann sicher immer noch zwingen, diese Vorbereitung neu zu denken und zu planen.



Alle 2020er Firm-Bewerberinnen und Firm-Bewerber werden dazu von uns rechtzeitig im Januar/Februar 2021 angeschrieben.

Firmung 2021/2022

Wann die Vorbereitung und die Firmung 2021/2022 für die dann folgenden Jahrgänge stattfinden kann, ist leider zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abzusehen. Auf jeden Fall gilt: Unsere jungen Christen sind nicht vergessen! Wie üblich werden sie alle zu „gebener“ Zeit von uns persönlich angeschrieben und zur Firmung eingeladen.

Weitere Informationen werden immer aktuell auch auf unserer Homepage veröffentlicht unter:

www.se-nsu.de/sakramente/hl-geist

Diakon Klaus Börger



Ergebnisse der KGR-Wahlen am 22. März 2020 und der konstituierenden Sitzungen

**Wie
sieht's
aus?**

Die Wahl zum neuen Kirchengemeinderat fand bereits am 22. März 2020 statt, also inmitten einer Zeit, in der vieles nicht möglich war. So wurde auch diese Wahl ausschließlich als Briefwahl durchgeführt und die gewählten Mitglieder mussten etwas länger warten, bevor sie schließlich mit ihrer Amtszeit beginnen konnten. Die Amtszeit der alten Gremien wurde noch verlängert, bis im Juli die konstituierenden Sitzungen stattfinden konnten. Die Ergebnisse dazu finden Sie im Anschluss zusammen mit Bildern der Gewählten Vorsitzenden.

In St. Remigius Dahlenfeld konnte leider keine Wahl stattfinden, da es nicht genügend Kandidaten gab. Zwei junge und interessierte Gemeindemitglieder waren am Tag der Wahl noch nicht 18 Jahre alt, weshalb Ende September in einer Gemeindeversammlung ein sogenanntes „Vertretungsgremium“ gewählt wurde. Das Gremium ist inzwischen vom Bischof für die gesamte Legislaturperiode der aktuellen Kirchengermeinderäte als endgültiges Vertretungsgremium bestätigt. Die konstituierende Sitzung kann daher im Dezember stattfinden.

Gesamtkirchengemeinde

Gewählter Vorsitzender:

Prof. Dr. Matthias Deckert

Stellvertretende Gewählte Vorsitzende:

Lea Wasser

Weitere Mitglieder:

Bernhard Cebulla, Miriam Gärtner, Christian Harst, Dietmar Pieronczyk, Andrea Winter, Gerhard Ziegler

St. Dionysius



Gewählte Vorsitzende:

Miriam Gärtner

Stellvertretende Gewählte Vorsitzende:

Sylvia Meckes & Lea Wasser

Weitere Mitglieder:

Matthias Berger, Peter Fischer, Dr. Thomas Ochs, Elisabeth Schädel, Michael Schönbrunn



St. Johannes



Gewählte Vorsitzende:

Gabriele Hesser

Stellvertretende Gewählte

Vorsitzende:

Gerhard Ziegler & Herbert Zawadzki

Weitere Mitglieder:

Christian Harst, Ulrike von Heesen,
Alexander Heil, Stefan Henkel, Linda-
Maria Hesser, Eleonore Schweizer

Pax Christi



Gewählter Vorsitzender:

Prof. Dr. Matthias Deckert

Stellvertretende Gewählte

Vorsitzende:

Brigitte Eberhard

Weitere Mitglieder:

Bernhard Cebulla, Jolanthe Koppa,
Stefan Przibilla, Peter Tarnowski,
Sarah Wacker, Oxana Werner

St. Remigius

Ergebnis der Gemeindeversammlung zur Abstimmung über das Vertretungsgremium am 27.09.2020:

Gewählt wurden:

Jannik Arpogaus, Kornelia Eil, Ute Huber, Stefan Kwasnitza,
Dietmar Pieronczyk, Gisela Roth, Lea Trage, Andrea Winter

Praktikant in St. Johannes und der Gesamtkirchengemeinde

Martin Schmelcher aus Oedheim auf dem Weg zum Ständigen Diakon

Wenn in unserer Diözese ein Mann Ständiger Diakon werden möchte, muss er vor der Weihe natürlich eine Ausbildung machen. Dazu gehört unter anderem, dass er auch eine praktische Ausbildung in einer Kirchengemeinde unserer Diözese durchläuft. Dabei wird er von einem Geistlichen dieser Gemeinde als Mentor begleitet.

Auf diesen Weg hat sich nun Herr Martin Schmelcher aus Oedheim gemacht. Seine praktische Ausbildung wird er bei uns in Neckarsulm, vor allem in St. Johannes, absolvieren. Und ich, Diakon Klaus Börger, darf sein Mentor sein. Ich freue mich auf die kommende gemeinsame Zeit. Und ich freue mich, dass er sich hier nun auch der Gemeinde vorstellen kann:

„Ich freue mich, dass ich meine praktische Ausbildung auf dem Weg zum Ständigen Diakon hier in Neckarsulm in St. Johannes und in der Gesamtkirchengemeinde machen darf.“

Mein Name ist Martin Schmelcher, ich bin 44 Jahre und in Oedheim zuhause. Seit Oktober 2015 bin ich in der berufsbegleitenden Ausbildung zum Ständigen Diakon. Die Ausbildung besteht aus drei großen Blöcken. In den Jahren 2015 bis 2019 habe ich zunächst berufsbegleitend studiert: den Theologischen Kurs der Erzdiözese Freiburg, den Liturgiekurs Freiburg und den Pastoralkurs Freiburg.



Nach dem Interessentenjahr zum Ständigen Diakon in der Diözese Rottenburg-Stuttgart im Jahr 2019 habe ich im Januar 2020 für die nächsten drei Jahre berufsbegleitend die weiteren Blöcke begonnen. Das ist zum einen die theoretische Ausbildung im Ausbildungszentrum für Ständige Diakone in Kloster Heiligkreuztal. Zum anderen ist es die praktische Ausbildung in Ihrer Kirchengemeinde St. Johannes auf dem Neuberg. Mein Ziel ist es, als Diakon im Zivilberuf im Krankenhaus in Öhringen zu arbeiten und gleichzeitig Gott, unserer Kirche und Ihnen zu dienen. Ich freue mich, Sie hoffentlich bald persönlich kennen zu lernen.“

Diakon Klaus Börger / Martin Schmelcher



Livestream-Gottesdienste in Corona-Zeiten



Livestream-Gottesdienst in unserem YouTube Kanal eingebunden in unsere Homepage

Mitte März wurde das Leben bei uns in Deutschland komplett heruntergefahren. Auch mit der Folge, dass ab sofort keine öffentlichen Gottesdienste mehr erlaubt waren. Als recht schnell die ersten Livestream-Gottesdienste auftauchten, dachte man sich zuerst, es gibt ja genügend professionelle Angebote im Fernsehen und im Internet. Dann müssen wir in Neckarsulm nicht auch noch etwas auf die Beine stellen. Nachdem aber klar war, dass auch noch an Ostern keine öffentlichen Gottesdienste sein dürfen, wollten wir es doch ermöglichen, wenigstens über das Internet Ostern in St. Dionysius feiern zu können.

So arbeiteten wir uns in ziemlich kurzer Zeit in das Thema ein, besorgten die nötige Ausrüstung – teils privat, teils noch schnell gekauft – und wagten mit noch kleineren technischen Anlaufschwierigkeiten an Palmsonntag die Generalprobe.

Auch musste man sich erst daran gewöhnen, dass sich im Kirchenraum keine mitfeiernden Personen befanden, sondern man nur in eine Kamera schaute.

Die Osterfeiertage klappten schon deutlich besser. Ein besonderer Moment war die Osternacht mit der Entzündung der Osterkerzen der einzelnen Gemeinden. Im Internet sah es noch geheimnisvoller aus, da nur die Flammen der Kerzen zu sehen waren.



Osternacht mit Kerzen der anderen Gemeinden der Gesamtkirchengemeinde



Durch die vielen Übertragungen an den Feiertagen bekamen wir langsam Routine. Auch die technische Ausstattung wuchs, so dass wir bald zwei Kameras im Einsatz hatten.



Blick hinter die Kulissen

Nach den ersten Lockerungen durften endlich mehr Personen mitwirken und so waren u. a. auch einige Minis aus St. Dionysius und die Oberministrantinnen aus Pax Christi zu sehen.



Aufnahme des Gottesdienstes



Blumenteppich zu Fronleichnam: Motto der verschobenen Firmung 2020 „Leinen los!“

Das Fronleichnamsfest war ein weiteres Highlight mit den beiden Blumenteppichen in St. Dionysius zu den Mottos der Erstkommunion bzw. der Firmung und der „Prozession“ innerhalb der Kirche.

Die übertragenen Gottesdienste können Sie noch in unserem YouTube Kanal (siehe QR-Code) oder auf unserer Homepage unter <https://se-n-su.de/veranstaltungen/rueckblicke/516-godi-live> finden.

Die Möglichkeit, einen verpassten Gottesdienst zu einem späteren Zeitpunkt nachträglich anschauen zu können, wurde auch immer wieder gerne angenommen, wie uns öfters berichtet wurde.

Vielen Dank an alle Unterstützer und Zuschauer, auch für die vielen positiven, ermutigenden und berührenden Rückmeldungen.

Und wer weiß, wie es an Weihnachten sein wird. Vielleicht übertragen wir wieder live ins Internet ...

Lea Wasser





KIRCHENMUSIK

Gesamtkirchengemeinde

Kirchenmusik in Corona-Zeiten

1. Musikalische Grüße, geistliches Wort und Liveübertragungen

Als am Samstag, 14. März 2020, klar war, dass es ab dem folgenden Montag einen „Lockdown“ gibt, der alle Bereiche unseres täglichen Lebens betreffen würde, war das für uns alle sicher ein harter Schlag. Wie konnte es nun weitergehen – zumal nicht abzu-sehen war, wie lange die Situation so bleiben würde? Wie konnte die Kirche für ihre Gemeinde da sein, obwohl persönliche Kontakte weitestgehend verboten waren?

Nach kurzer Zeit kam ich zu dem Lösungsansatz, den Sie seither als „Musikalische Grüße“ anhören und - sehen können. Diese Grüße wurden seit dem 23. März bis Pfingsten täglich auf YouTube und auf der Internetseite der Gesamtkirchengemeinde veröffentlicht und erscheinen seither wöchentlich immer samstags.

Mich eingerechnet haben bei diesem Projekt 21 Musikerinnen und Musiker mitgewirkt, die ich jetzt nicht alle aufzählen kann, denen ich aber an dieser Stelle nochmals ganz herzlich danke! So konnten wir Ihnen eine bunte Mischung quer durch die Musikkultur zu Gehör bringen.

Neben den musikalischen Grüßen gab es seit der Karwoche auch das geistliche Wort, das bis Ende Juni immer mittwochs erschien. Gesprochen

wurde es von Mitgliedern des Pastor-alteams – ihnen allen sei auch herzlich gedankt! – und umrahmt von kurzen Orgelstücken.

Die dritte Säule der Verbindung zur Kirchengemeinde waren die Liveübertragungen der Gottesdienste aus St. Dionysius. Darüber können Sie an anderer Stelle dieses Gemeindebriefes lesen.

Die Aufnahmen und das Erstellen der sendefertigen Videos waren mit sehr viel zeitlichem Aufwand verbunden. Das war möglich, weil mir meine Frau Elena in dieser Zeit den Rücken freihielt und mir sehr viel abgenommen hat. Einen ganz lieben Dank dafür! Und schließlich hat sie selbst noch ein Orgelstück zu den musikalischen Grüßen beige-steuert.

Alle veröffentlichten Videos können Sie weiterhin auf der Internetseite der Gesamtkirchengemeinde unter www.se-nsu.de/kirchenmusik oder auf den YouTube-Kanälen Kirchenmusik Neckarsulm bzw. SE NSU ansehen.

2. Psallite und Neckarsulmer Orgelsommer

Die Reihe „Psallite“ war ebenfalls von den Corona-Beschränkungen betroffen. Aber die Konzerte sollten im Mai und Juni nicht ausfallen. Und so wurden auch diese in verkürzter Weise online ausgestrahlt. Ein besonderes Ereignis und Erlebnis war dabei das



Online-Psallite im Mai, das von der Städtischen Musikschule Neckarsulm mitgestaltet und mit vielen Aufrufen und positiven Rückmeldungen belohnt wurde.

Im Laufe des Junis gingen die Zahlen der täglichen Neuinfektionen soweit zurück, dass erfreulicherweise der Neckarsulmer Orgelsommer als eine der ersten kulturellen Veranstaltungen in Neckarsulm wieder live vor Publikum stattfinden konnte. Nach anfänglicher Zurückhaltung waren ab dem zweiten Konzert zwischen 45 und 65 Zuhörer mit dabei.

3. Chorarbeit

Einen besonderen Einschnitt bedeutete und bedeutet die Corona-Krise für unsere kirchlichen Chöre. Für fast vier Monate war überhaupt keine Probenarbeit möglich (Proben über das Internet möchte ich ausdrücklich nicht dazu zählen, da diese qualitativ leider nur sehr unbefriedigend möglich waren). Anfang Juli gab es dann erste Lockerungen, die aber für die meisten Chöre immer noch zu hohe Hürden hinsichtlich der Probenbedingungen darstellten. Immerhin konnten die Scouts und die Orgelpfeifen mit kreativen Lösungen ein bisschen singen.

Nach den Sommerferien war es dann endlich möglich, auch mit den Kirchenchören von St. Johannes und St. Remigius wieder mit Proben zu beginnen – allerdings zeitlich stark verkürzt und aufgeteilt in mehrere Gruppen. „Aber immerhin besser als nichts!“, lautete die Devise.

Leider sind die Infektionszahlen im Oktober wieder so rasant angestiegen, dass eine verschärfte Chorverordnung der Diözese dazu geführt hat, dass

zurzeit wieder fast keine Chorarbeit möglich ist.

Leider sind die Aussichten für die Zukunft der Chöre – gerade derer, mit einem etwas höheren Altersdurchschnitt – im Moment sehr düster. Ich danke allen Sängerinnen und Sängern, die den Chören bis jetzt trotzdem treu geblieben sind und kann nur Mut machen, weiter dabeizubleiben. Irgendwann wird auch diese Krise ganz bestimmt überwunden sein!

4. Gottesdienste und Gemeindegesang – oder auch nicht

Ein weiteres Novum – zumindest so lange ich zurückdenken kann – ist das Verbot von Gemeindegesang im Gottesdienst. Auch dieser so elementare Teil der Gemeindebeteiligung fiel den Eindämmungsmaßnahmen der Corona-Pandemie zum Opfer. Und nachdem sich die Regelungen auch für diesen Bereich gerade etwas gelockert hatten, wurde Mitte Oktober mit dem Ausrufen der Pandemiestufe 3 des Landes Baden-Württemberg seitens der Diözese wieder jeglicher Gemeindegesang verboten.

Ich bin jedoch sehr froh und dankbar, dass wir bis jetzt in jedem Gottesdienst eine Kantorin oder einen Kantor bzw. Organistinnen und Organisten hatten, die stellvertretend für die Gemeinde gesungen haben. Dies ist ein großer Dienst, der nicht selbstverständlich ist. In vielen anderen Gemeinden singt niemand vor und teilweise werden sogar die Liedtexte gesprochen.

Daher nochmals einen ganz herzlichen Dank an unser Kantoren- und Organistenteam!



5. Und jetzt?

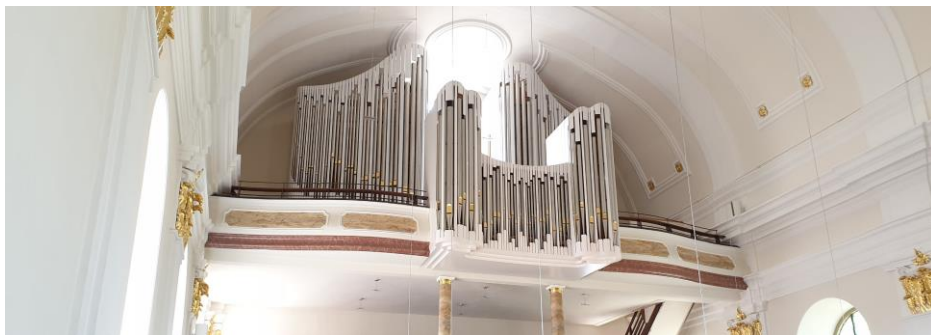
Nun steht das Weihnachtsfest kurz bevor und es ist zurzeit noch nicht absehbar, wie wir Gottesdienst feiern können. Wie wird es sein, wenn die Gemeinde nicht „Stille Nacht“ oder „O du fröhliche“ singen kann. Sicher ist das für viele von Ihnen genauso unvorstellbar wie für mich. Aber vielleicht kommt es so. Möglicherweise greifen aber auch die von der Landes- und Bundesregierung getroffenen Maßnahmen und die Infektionszahlen fallen wieder auf ein Maß, das eingeschränkten Gesang erlaubt. Wir wissen es nicht.

Oscar Wilde soll gesagt haben: „Am Ende wird alles gut. Und wenn es nicht gut ist, ist es noch nicht das Ende.“

Für uns Christen gibt es natürlich noch einen weiteren und wesentlichen Faktor:

Der Glaube daran und das Vertrauen darauf, dass uns Gott durch jegliche Krisen führt. Wenn wir auch das WIE und WARUM nicht immer verstehen, können wir uns dessen trotzdem sicher sein.

*Herzlich grüßt Sie Ihr Kirchenmusiker
Christian Göckel*



Klais-Orgel in St. Dionysius

St. Remigius

Kirchenchor St. Remigius Dahlenfeld in der Coronazeit

Zwischen März und September 2020 sind wegen der Corona-Pandemie sämtliche geplanten Auftritte und Chorproben ausgefallen. Trotzdem konnte unter den vorgeschriebenen Hygienebedingungen im Juli eine Ausschußsitzung im Gemeindesaal mit einem anschließenden Sommergrillen im Freien stattfinden. In der Sitzung wurde beschlossen, wie es nach den Ferien mit den Singstunden weitergeht.



*Ausschußsitzung Kirchenchor St. Remigius im
Juli 2020 unter Corona-Bedingungen*



Das Sommergrillfest vom Kirchenchor im Juli 2020

Am 16. September hielten wir die erste Singstunde in der St. Remigius-Kirche in 2 Gruppen von je 30 Min. mit dazwischen 15 Min. Lüften des Kirchenraumes ab.

Es ist noch ungeklärt, ob die Cäcilienfeier im November stattfinden kann,

da sich die Einschränkungen ständig ändern können. Beten und hoffen wir, dass im Jahr 2021 Corona besiegt wird.

Dietmar Pieronczyk



Unsere 1. Chorprobe im September 2020 unter Corona-Bedingungen in 2 Gruppen, je Gruppe 13 Personen in der Kirche von jeweils 30 Min. und Singen neuer Lieder aus dem Gotteslob

Chöre und Ensembles:

Kirchenchor St. Dionysius

Ansprechpartner:

Andreas Arnold ☎ 2277,

✉ vorstand@kirchenchor-neckarsulm.de

Kirchenchor St. Johannes

Ansprechpartner:

Sieglinde Lang ☎ 82150;

Dieter Herlan ☎ 82045,

✉ dieter.herlan@online.de

Kirchenchor St. Remigius

Ansprechpartner:

Dietmar Pieronczyk ☎ 07139 / 453430,

✉ dietmar.pieronczyk@gmail.com

Choralschola

Ansprechpartner: Christian Göckel

(Kontaktdaten s. letzte Seite)

Scouts-Chor

Ansprechpartner: Claus Selbmann

☎ 0177 / 4035218,

✉ claus.selbmann@scouts-chor.de

Kolpingchor

Ansprechpartner:

Alois Muigg ☎ 5821,

✉ aloes.muigg@gmx.de

Kolping-Blasorchester

Ansprechpartner:

Susanne & Michael Gall ☎ 159988,

✉ susanne.gall@web.de

Orgelpfeifen

Ansprechpartnerin:

Angela Weinreich ☎ 07139 / 453202,

✉ angela@architekt-weinreich.de

Kinderchor "Rasselbänd"

Ansprechpartnerin:

Miriam Edelmann ☎ 0178 / 1479909,

✉ rasselbaend.Dahenfeld@t-online.de



Scouts-Chor – auch im Corona-Modus

Leider haben wir schon lange nichts mehr von uns hören lassen können – und Ihr könnt Euch nicht vorstellen, wie uns das selbst schwerfällt. Wie jeder Chor möchten wir geprobte Lieder auch anderen präsentieren und damit Euch allen mit unseren christlichen Liedern und Texten etwas Gutes und Herzerwärmendes vermitteln. Wir vertrauen darauf, dass wir bald wieder Gelegenheit dazu haben werden. Und sobald wir wieder längerfristig und in gewohnter Form proben können, werden wir auch unsere geplanten Aktivitäten in Angriff nehmen – z. B. auch unsere Auftritte im



Rahmen unseres 40-jährigen Jubiläums im nächsten Jahr. Termine und Aktuelles findet Ihr – sobald sie feststehen – immer unter www.scouts-chor.de oder unter Facebook.

Bleibt alle gesund und denkt ab und zu an uns, so wie wir an Euch denken! Und in der Zwischenzeit könnt Ihr ja immer wieder z. B. in YouTube unsere Aufnahmen anhören und -sehen.

Simone Selbmann



Taizé-Gottesdienste

Einmal im Monat finden ökumenische Taizé-Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche in Neckarsulm-Neuberg statt. Sie sind herzlich eingeladen **zum Zuhören, Einstimmen, Stillwerden und Mitbeten.**

Wo:

Martin-Luther-Kirche, Neuberg

Termine:

Bitte der Gottesdienstordnung der Ev. Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm entnehmen

Taizé-Gebet

in Untereisesheim

*„Bonum est confidere in Domino ...
bonum sperare in Domino”*

*Gut ist es, dem Herrn zu vertrauen ...
auf ihn zu hoffen.*

Zur Einstimmung auf den Sonntag findet jeden 2. Samstag im Monat ein **ökumenisches Taizé-Gebet** in der ev. Kirche in Untereisesheim statt.

Sie sind herzlich eingeladen **zum Zuhören, Einstimmen, Stillwerden und Mitbeten.**

(Es handelt sich um ein offenes Angebot, zu dem Sie jederzeit dazustoßen können.)

Wo:

ev. Kunibertkirche,
Untereisesheim

Wann:

jeden 2. Samstag im Monat
um 19.00 Uhr

Termine:

12.12.20 / 09.01.21
13.02.21 / 13.03.21
01.04.21 (*Beginn: 21.00 Uhr!*)



Aktion Hungerhilfe

Auch in diesem Jahr möchte die Aktion Hungerhilfe Schwester Theresina von den Sießener Franziskanerinnen bei ihrer Arbeit mit benachteiligten Familien in Belo Jardim (Brasilien) unterstützen.

In einem Brief vom September 2020 bedankt sie sich zunächst ganz herzlich „für die großherzige Hilfe“, die die Schwestern von der Aktion Hungerhilfe in den zurückliegenden Jahren für ihre Arbeit mit Familien und Armen erhalten haben. Weiter heißt es „Wir konnten aufgrund Ihrer Unterstützung einigen Familien zu einem eigenen Häuschen verhelfen. Da die Mieten sehr hoch, die Einkommen aber sehr niedrig sind und wir im Moment mitten in der Pandemie stecken, ist das ungemein wichtig, zumal viele Väter arbeitslos geworden sind.“

Neben den „alltäglichen Hilfen“ wie Lebensmittelpaketen für kinderreiche Familien oder Workshops für Kinder und Jugendliche, um sie von der Straße zu holen, liegt die Arbeit von Schwester Theresina auch im nächsten Jahr in der Familienfürsorge. So wollen sie einer Aids-kranken, taubstummen, alleinstehenden Mutter von 3 kleinen Kindern den Bau einer Toilette mit Dusche und vielleicht einem

Schlafzimmer ermöglichen, um in der aktuellen prekären hygienischen Situation (– Haushalt mit zusätzlich neun weiteren Personen und nur einer sanitären Anlage –) Abhilfe zu schaffen.

Einer anderen Mutter von drei kleinen Kindern möchten sie beim Bau eines Häuschens unterstützen, damit sie die monatliche Miete nicht mehr belastet. Ihr erster Mann wurde vor 5 Jahren ermordet und ihr aktueller Mann ist arbeitslos. So muss sie die Familie mit Handarbeiten und Wäsche waschen über Wasser halten.

Das **Konto der Aktion Hungerhilfe** lautet wie folgt:

DE74 6209 0100 0271 8000 03 bei der Volksbank Heilbronn
(BIC: GENODES1VHN)

Spendenquittungen werden Anfang 2021 erstellt (bitte den Namen und die Adresse auf dem Überweisungsträger vermerken).

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Sie interessieren sich für die Projekte?

☎ 6954 (P.-M. Schädel)

Elisabeth & Paul-Michael Schädel



Krippenfeier in Untereisesheim: Engel



Krippe in St. Dionysius



Krippenspiele: „Anders ist in diesem Jahr das Weihnachtsfest – halte dennoch an Weihnachten fest...“

In den vergangenen Jahren waren die Kirchen unserer Gesamtkirchengemeinde bei den Krippenfeiern meist immer bis auf den letzten Platz gefüllt. Wochen vorher haben sich ehrenamtliche Teams Gedanken um Textvorlagen und die musikalische Gestaltung gemacht. Besonders die Suche nach Kindern, die bereit waren, eine Rolle im Krippenspiel zu übernehmen, war manchmal eine nicht ganz leichte Aufgabe. Dafür an dieser Stelle ein herzliches DANKESCHÖN an alle Verantwortlichen, ohne die diese Krippenfeiern nie möglich gewesen wären!



Krippenspiel in St. Dionysius

Dieses Jahr ist alles anders: Aufgrund der vielen Beschränkungen sind diese klassischen Krippenspiele mit vielen Kindern aus unterschiedlichen Schulklassen und Kitas nicht möglich. Auch die eigentlich so erfreulich große Anzahl an Kirchenbesuchern übersteigt die zulässigen Kapazitäten unserer Kirchen. Und so müssen wir dieses Jahr die Krippenfeiern in den Kirchen absagen. Das ist traurig und besonders für Familien schmerzlich. Daher haben wir nach Alternativen gesucht:

So ist in diesem Gemeindebrief ein

Ablauf für einen „Weihnachtsgottesdienst für Familien“ nachfolgend eingehengt. Auf diese Weise feiert jede Familie für sich zu Hause und doch miteinander im Gebet verbunden.

Ein Krippenspiel soll es dennoch geben: aufgenommen von einer Schulklasse / einer Gruppierung und über unsere Homepage www.se-nsu.de an Weihnachten zugänglich.



In Untereisesheim hören Hirten die Engel singen

Anders ist in diesem Jahr das Weihnachtsfest: Viele alternative Ideen für die Advents- und Weihnachtszeit in den einzelnen Kirchen gibt es schon. Und die Krippen in den Kirchen sind auf jeden Fall sehenswert! Die konkreten Aktionen entnehmen Sie bitte der Homepage oder aus den kirchlichen Veröffentlichungen, denn eines ist sicher: Wir halten dennoch an Weihnachten fest ...



Krippenfeier in Obereisesheim

Krippenfeier für Zuhause

Mit dieser Gottesdienstvorlage wollen wir eine Hilfe anbieten, sich an Weihnachten zu Hause mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt betend und feiernd zu verbinden.

Der Gottesdienst ist für Familien mit Kindern gedacht.

Die Liednummern beziehen sich auf das katholische Gesangbuch „Gotteslob (GL)“. Die Vorlage kann natürlich auch mit eigenen Ideen, Gebeten und Liedwünschen ergänzt werden.

Wir wünschen Ihnen/Euch schöne Fest- und Feiertage und Gottes Segen.
Bleiben Sie gesund!

Material:

Vor Beginn des Gottesdienstes bitte gemeinsam vorbereiten und überlegen:

Wo wollen wir feiern? Am Esstisch?

Was brauchen wir dazu?

- 5 Teelichter und Streichhölzer
- evtl. ein Kreuz /Blumen/Bibel für die Tischgestaltung
- die Gottesdienstvorlage
- Gotteslob (GL) bereithalten
- evtl. Musikinstrumente z. B. Flöte, Gitarre ...
- internetfähiges Tablet/Laptop o. ä. für das Anschauen des online-Krippenspieles

Wer führt durch den Ablauf? Wer liest die Texte vor (Mama, Papa, Geschwister)? (L)

Lied zu Beginn: „Alle Jahre wieder“



2. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.

3. Steht auch mir zur Seite still und unerkannt,
dass es treu mich leite an der lieben Hand.

TEXT: WILHELM HEY (1789-1845)

MELODIE: FRIEDRICH SILCHER (1789-1860)

Kreuzzeichen + Begrüßung

L: Wir haben uns versammelt im *Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.*

Heute ist ein besonderer Tag, auf den wir alle schon sehr lange gewartet haben. Jeder kann es spüren und sehen: Wir haben unser Zuhause schön gemacht.

Der Christbaum und die Krippe sind aufgestellt und geschmückt, viele Lichter brennen – und Geschenke sehe ich auch schon ...

Denn heute feiern wir einen Geburtstag – einen ganz besonderen ...

Kyrie:

L: ... denn heute feiern wir den Geburtstag Jesu. Dazu bereiten wir uns vor und begrüßen ihn mit dem Kyrie in unserer Mitte:

- Jesus, Sohn Gottes, du bist zu uns gekommen und hast das Leben der Menschen geteilt. Herr, erbarme dich.
- Deine Geburt erfüllt uns mit Freude. Christus, erbarme dich.
- Du bleibst allezeit bei uns. Herr, erbarme dich.

Gloria: GL 250, 1+2 „Engel auf den Feldern singen“

Tagesgebet:

L: Lasset uns beten:

Guter Gott, das Weihnachtsfest ist da.

Dein Sohn Jesus kommt,
um unsere Welt heller zu machen.

Hilf, dass wir dein Licht weitergeben:

An diejenigen, die uns nahestehen,
an diejenigen, die in unserer Nähe leiden,
ohne dass wir sie kennen,

und an alle Menschen, die dein Licht brauchen.

Darum bitten wir durch Christus, deinen Sohn. Amen.

Lesung und Überleitung zum Online-Krippenspiel (L)

Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja

Das Volk, das im Dunkeln lebt,
sieht ein helles Licht;
über denen, die im Land der
Finsternis wohnen,
strahlt ein Licht auf.

Du erregst großen Jubel
und schenkst große Freude.
Man freut sich in deiner Nähe,
wie man sich freut bei der Ernte.

Du zerbrichst das drückende Joch.

Denn uns ist ein Kind geboren,
ein Sohn ist uns geschenkt.

Die Herrschaft ruht auf seiner
Schulter;
man nennt ihn:

Wunderbarer Ratgeber, starker Gott,
Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens.
Seine Herrschaft ist groß,
und der Friede hat kein Ende.

Wort des lebendigen Gottes.

Denn uns ist ein Kind geboren,
ein Sohn ist uns geschenkt. Von dieser besonderen „Nachricht“ sehen oder
hören wir jetzt im Krippenspiel oder Weihnachtsevangelium:

Krippenspiel online unter: www.se-nsu.de



Alternativ: Weihnachtsevangelium vorlesen

Weihnachtsevangelium nach Lukas 2,1-20:

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich

sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens. Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.

Lied: GL 238 „O du fröhliche“

Fürbitten: (zu jeder Fürbitte kann ein Teelicht angezündet werden)

Guter Gott, du hast uns **Jesus** geschenkt, dass er Licht und Frieden in die Welt bringt, deshalb kommen wir auch mit unseren Bitten zu dir:

1. Schenke dein Licht allen Menschen, die in Krisengebieten leben, auf der Flucht sind und auf Frieden hoffen.
ALLE: Wir bitten dich, erhöre uns.
2. Schenke dein Licht allen Menschen, die gefangen, hungrig und krank sind oder in Angst leben.
ALLE: Wir bitten dich, erhöre uns.

3. Schenke dein Licht allen Menschen, welche die Hoffnung nie verlieren und so für andere ein leuchtendes Beispiel sind.

ALLE: Wir bitten dich, erhöre uns.

4. Schenke dein Licht allen, die bereits verstorben sind und zeige ihnen den Weg zu dir ins ewige Licht.

ALLE: Wir bitten dich, erhöre uns.

5. Schenke dein Licht allen, an die niemand mehr denkt, die einsam und alleine sind.

ALLE: Wir bitten dich, erhöre uns.

Jesus, du hast es hell auf unserer Erde gemacht. Dich preisen wir mit dem Vater und dem Heiligen Geist. Amen.

Vater unser

Guter Gott, du hast unsere Bitten gehört. Aber auch die unausgesprochenen wollen wir mit einschließen in das Gebet, das Jesus selbst uns gelehrt hat:

Wir beten gemeinsam:

Vater unser ...

Bitten wir um Gottes **Segen**:

Segnen – Gutes zusprechen können wir uns gegenseitig: Mama den Papa, Papa / Mama die Kinder und umgekehrt. Das wollen wir nun tun. Wir *verbinden den Segen mit einer Berührung – ein Streicheln über den Kopf, ein Kreuzzeichen auf die Stirn oder die Hand – so, wie es eben passt.*

Guter Gott,

wir haben den Geburtstag deines Sohnes gefeiert. Durch ihn hast du uns gezeigt, dass du für uns da bist.

Wir danken dir dafür, dass Jesus immer an unserer Seite ist. Auch, wenn wir heute nicht alle gemeinsam in der Kirche die Krippenfeier feiern konnten, lass uns spüren, dass wir untereinander durch dich verbunden sind, dass du mitgehst. Hilf uns, das Licht deiner Gegenwart an andere weiterzugeben. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Und so segne uns und die Menschen, an die wir denken und denen wir begegnen, der gütige Gott:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes Amen.

Schlusslied:

GL 249, 1-3 „Stille Nacht, heilige Nacht“

Ihnen und Euch wünschen wir von ganzem Herzen ein gesegnetes
Weihnachtsfest!

Sandra Ochs, Elisabeth Schick

Segen bringen, Segen sein

Thema der **Sternsingeraktion 2021**
lautet:

**„KINDERN HALT GEBEN – in der
Ukraine und weltweit!“**

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie wird die kommende Sternsingeraktion 2021 sicher anders verlaufen als sonst. Umso wichtiger ist es, dass die größte Aktion von Kindern für Kinder weltweit trotzdem zum Segen für viele werden kann: Für diejenigen, die die Sternsingeraktion bei uns vor Ort unterstützen, vor allem aber für diejenigen, die damit unterstützt werden. Das Thema der Sternsingeraktion 2021 lautet:

**„KINDERN HALT GEBEN – in der
Ukraine und weltweit.“**

Viele Kinder in der Ukraine und anderswo wachsen ohne Mutter, Vater oder beide Elternteile auf, da ihre Eltern im Ausland arbeiten müssen, damit die Familie zuhause überleben kann. Die jeweiligen Länder, in denen die Eltern ihr Geld verdienen müssen, profitieren von diesen „Gastarbeitern“, während zuhause die Kinder ihre Eltern vermissen und vielfältigen Benachteiligungen und Gefahren ausgesetzt sind. Durch die Hilfe von Kinderzentren der Caritas bekommen sie Orte, an denen sie betreut werden und z. B. etwas zu essen bekommen, ihre Hausaufgaben machen und ihre Freizeit verbringen können. Zusätzlich wird den betroffenen Familien dort psychologische und praktische Hilfe angeboten. In diese Projekte fließen unter anderem die Spenden der Sternsingeraktion 2021.



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C+M+B+21**

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Basierend auf dem deutschen katholischen Jugend (DBKJ)

www.sternsinger.de

Der durch seine mehrfachen Besuche in Neckarsulm bekannte Fernsehmoderator und Filmemacher Willi Weitzel hat im Auftrag der Sternsingeraktion die Ukraine besucht und einen Film über die Aktion 2021 gedreht. Der Film ist bei YouTube unter „Willi in der Ukraine“ einsehbar:

<https://www.youtube.com/watch?v=PiurahjHiYg>

Als DVD kann er zusammen mit weiteren Materialien kostenlos bestellt werden unter www.sternsinger.de im dortigen Shop.

„Wer ein solches Kind um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf“, sagt Jesus im Matthäusevangelium (18, 5). Unterstützen Sie auch diese Sternsingeraktion gerade in der aktuell schwierigen Situation großzügig, damit Kindern Halt gegeben wird.

Dr. Thomas Ochs



Sternsingen – aber sicher!

Der Segen der Sternsinger ist ein wichtiges Zeichen für Hoffnung, Zuversicht und Zusammenhalt. Und danach sehnen sich viele Menschen in unsicheren Zeiten besonders.

Die aktuelle Corona-Zeit und die Regelungen und Bestimmungen zur Eindämmung dieser Pandemie bringen gerade viel durcheinander. Das betrifft auch die Sternsinger-Aktion-2021. Die Verantwortlichen in der Gesamtkirchengemeinde machen sich gerade viele Gedanken und studieren Konzepte und Vorschläge. Und sie fragen sich:

Wie kann die Aktion 2021 stattfinden? Was müssen wir beachten? Kann die Sternsinger-Aktion-2021 überhaupt stattfinden?

JA! – Wir tun alles dafür!

Die Sternsinger werden den Menschen auch im Jahr 2021 den Segen des menschengewordenen Gottes bringen!

Wie kann das gehen? – Das wissen wir noch nicht endgültig. Vorrangig muss hier natürlich die Gesundheit im Mittelpunkt stehen, die Gesundheit der



Sternsingerinnen und Sternsinger und natürlich die Gesundheit der Menschen, die in ihren Häusern und Wohnungen besucht werden. Die Aktion 2021 wird sicher ganz anders sein als gewohnt. So haben wir leider jetzt auch noch nicht viel mehr Informationen, geschweige denn, dass wir bereits irgendwelche Routen bekannt geben können. Wir können gerade nur appellieren:

Bitte unterstützen Sie uns – haben Sie Geduld. Wir informieren Sie zur rechten Zeit.

(Bitte beachten Sie die Vermeldungen, Tagespresse bzw. unsere Homepage www.se-nst.de)

Diakon Klaus Börger

Pax Christi

Wie die Sternsinger-Aktion stattfinden kann, wird noch bekanntgegeben.

Kontakt:

Pfarrbüro bzw. **Jolanthe Koppa**, ☎ 343233.

St. Remigius

Kontakt:

Jannik Arpogaus

✉ jannik1207@gmail.com;

Lea Trage

✉ leatrage@web.de



St. Johannes

Kontakt:

Johannes Steidle ☎ 88000

Linda Hesser 📞 0162 / 8945702



Krippe in St. Johannes

St. Dionysius

Bis jetzt ist folgende Vorgehensweise geplant:

Die Verantwortlichen kontaktieren die Kinder und Jugendlichen der vergangenen Aktionen bzw. suchen weitere Mitwirkende und schauen, ob sie Corona-konforme Gruppen zusammenbekommen. Wie in den vergangenen Jahren unterstützen Schüler der Katholischen Fachschulen Sankt Martin die Sternsinger vor Ort. Die Sternsinger dürfen nicht ins Haus kommen, deshalb werden sie vor der Türe ihren Segen bringen und Spenden sammeln.

Dies alles gilt unter der Voraussetzung, dass die dann geltenden Corona-Verordnungen es zulassen. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Informationen ab Ende 2020/Anfang 2021 der Tagespresse, dem Neckarsulm Journal und der Homepage unserer Gesamtkirchengemeinde (www.se-nsu.de).

Kontakt:

Oberministranten St. Dionysius

📞 0171 / 7070983

✉ oberminis-dionys@se-nsu.de

Obereisesheim:

Kontakt:

Jasmine Rack ☎ 340265



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+20**

Untereisesheim:



Krippe in St. Franziskus Untereisesheim

Aufgrund der derzeitigen Situation

steht noch nicht fest, wann die Sternsinger in Untereisesheim unterwegs sein werden.

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Informationen zu gegebener Zeit den Aushängen in den Schaukästen der St. Franziskus-Kirche und der ev. Kunitbertkirche in Untereisesheim sowie der Homepage unserer Gesamtkirchengemeinde, <https://se-nsu.de>.

Sternsingerteam Untereisesheim



Gott.Zeit.Nah. mal anders

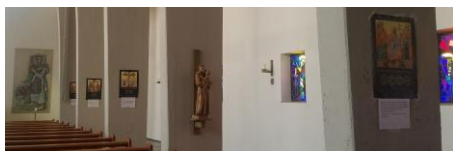
GOTT ZEIT NAH

Rückblick:

Jugendkreuzweg

Nach einem fruchtbaren Vorbereitungstreffen für den diesjährigen Jugendkreuzweg wurden wir einige Tage später mit der Tatsache konfrontiert, dass keine Gottesdienste mehr stattfinden dürfen. Die strengen Vorgaben ließen im März leider auch keine Veranstaltung im Freien zu.

Damit unsere Vorbereitungen nicht umsonst waren, haben wir kurzfristig die Bilder des Jugendkreuzweges, der dieses Jahr unter dem Motto „ICON“ stand, in der Kirche Pax Christi (Amorbach) aufgehängt. Dort konnten sie bis zum Ende der Osterzeit zusammen mit Impulsen zu den einzelnen Stationen betrachtet werden.



Jugendkreuzweg „ICON“ in Pax Christi Amorbach

Gott.Zeit.Nah. im Freien Internet

Auch beim nächsten Gottesdienst mussten wir etwas umplanen. Ende letzten Jahres als Eucharistiefeier im Freien gedacht, feierten wir nun eine Wort-Gottes-Feier in St. Dionysius als Livestream. Um eine Verbindung mit den Zuschauern herstellen zu können, konnte sich jeder in der Kirche einen Text mit Kerze und passender Süßigkeit mitnehmen (siehe Bild).

Ein besonderer Dank geht noch an unsere Bläsergruppe „geBRASSel“, die mit ihren Stücken den Gottesdienst zu etwas besonderem gemacht haben.



Geschenk für die Zuschauer beim Livestream

Erntedank

Unser Erntedank-Gottesdienst konnte fast wie geplant stattfinden, auch wenn die Kirchengemeinde im Anschluss leider nicht zur Agape einladen konnte. Immerhin wurde durch den teilweise möglichen Gesang der Gottesdienst feierlicher und auch der Erntedankaltar war wieder reichhaltig geschmückt von Irmgard Kaufmann.

Ausblick:

Wir planen am 4. Advent, 20.12.2020, die traditionelle Bergweihnacht durchzuführen. In welcher Form dies möglich sein wird, können wir zum jetzigen Zeitpunkt leider nicht sagen. Im „schlimmsten“ Fall wird es Stationen geben, die man individuell ablaufen kann. Nähere Informationen werden auf unserer Homepage und im Neckarsulm Journal veröffentlicht.

Wie es nächstes Jahr weitergeht, wissen wir leider noch nicht genau. Wir hoffen jedoch, dass wir diesmal den Jugendkreuzweg mit unseren guten Ideen aus diesem Jahr wirklich gehen können.

Lea Wasser



Nichts mehr wie es mal war?

Kolping

Eberhard Vogt und Michael Harst legen ihr Amt nieder

Die 152. Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie Neckarsulm brachte viel Erfreuliches und doch nichts Ungewöhnliches zu Tage. Eberhard Vogt und Michael Harst waren nun 12 Jahre lang 1. und 2. Vorsitzende des Neckarsulmer Vereins. In einem nun 2 Jahre dauernden und strukturiert vorbereiteten Führungswechsel durften die Mitglieder der Kolpingsfamilie ein neues Führungstrio wählen.



Das neugewählte Leitungsteam (v. l.) Manuel Wiech, Katharina Scharpff und Michael Steidle

Katharina Scharpff, Manuel Wiech und Michael Steidle tragen nun Verantwortung für die rund 300 Mitglieder umfassende Kolpinggemeinschaft. Bevor es jedoch zu dieser Wahl kommen konnte, musste die Satzung entsprechend geändert werden. Diakon Klaus Börger ergänzt als Präses (geistliche Leitung) das Leitungsteam. Alois Muigg, verantwortlich für den Kolpingchor und Annika Gärtner für die Kolpingjugend konnten durch die Versammlung in ihren Ämtern bestätigt werden. Mit den „Jungen Familien“ und der Theatergruppe werden zwei weitere Säulen die Vereinsarbeit bei Kolping stärken.

Michael Harst wurde als neuer Schriftführer gewählt und löst damit Winfried Vogt in diesem Amt ab.



Coronakonforme Abstände in der Mitgliederversammlung

Corona-bedingt konnte in diesem Jahr die Mitgliederversammlung nicht im Kolpinghaus stattfinden, sondern wurde ins katholische Gemeindehaus St. Paulus verlegt. Dass der Kolpingchor bei dieser Versammlung nicht singen durfte, wurde von vielen Mitgliedern zwar bedauert, aber dennoch wurde Verständnis für diese Entscheidung gezeigt. Auch das traditionelle Kolpinglied wurde in diesem Jahr zum ersten Mal (und hoffentlich zum letzten Mal) nicht angestimmt.

In seinem letzten Rechenschaftsbericht zeigte Eberhard Vogt das vergangene Vereinsjahr auf und konnte durchweg auf eine aktive Kolpingsfamilie zurückblicken. Im Kassenbericht von Egbert Moschall mit positivem Ergebnis hat es sich wieder einmal gezeigt, dass die Feste und Aktionen (z. B. Ganzhornfest, Nikolausaktion etc.) für die Vereinsarbeit besonders wichtig sind. Trotz umfangreicher Renovierung des Kolpinghauses muss der Mitgliedsbeitrag in diesem Jahr



nicht angepasst werden.

Auch die Kolpingjugend (Annika Gärtner und Phillip Kühner) konnte mit ihrem humorvollen und launigen Bericht die Mitglieder über ihre Aktionen und Gruppenstunden überzeugen.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft brandete spontan Applaus für Eberhard Vogt und Michael Harst auf. In einem Video hat JoJo Eble die Arbeit der beiden aufgezeigt und den Dank der Kolpingsfamilie für das schier unermüdliche Wirken unterstrichen.

Mit dem jungen Leitungsteam blicken



Der alte Vorstand

nun die Mitglieder in eine hoffnungsvolle Zukunft. So nach dem Motto von Adolph Kolping: „Wer Mut zeigt, macht Mut“. Komm doch einfach mal vorbei.

JoJo Eble



Das komplette Vorstandsteam der Kolpingsfamilie

Sozialaktion „Essen mit Gästen“

Die Kolpingsfamilie lädt Menschen, die sich einsam fühlen, die sich über einen Ansprechpartner freuen oder ein geringes Einkommen haben, **einmal im Monat zu einem kostenlosen Mittagessen ein** – Gutscheine hierfür verteilen wir über den Tafelladen, die Pfarrämter, das Familienbüro, den Freundeskreis Asyl und die Kolpingvorstandschaft.

Termine: 05.12.20 / 09.01.21 / 06.02.21 (vorbehaltlich der aktuellen Corona-Regelungen)

Teilnahme als Gast oder Helfer bitte bei Michael Harst (☎ 88733) anmelden



Kontakt Kolpingjugend:

Miriam Gärtner ☎ 0151 / 17644291
Ursula Berthold ☎ 0157 / 89563898
Annika Gärtner ☎ 0172 / 9158586
Matthias Brecht ☎ 0172 / 3655528
David Gärtner ☎ 0157 / 3662779



Facebook: „Kolpingjugend Neckarsulm“

Gruppenstunden:

donnerstags, 18.00 – 19.00 Uhr: Jungs von 13 – 17 Jahren
freitags, 17.00 – 18.00 Uhr: Mädels von 14 – 16 Jahren

Kontakt Kolping Junge Familien:



Katharina Scharpff
✉ katharina.scharpff@t-online.de
☎ 0160 / 6924230

Theresia Berthold
✉ theresia.berthold@t-online.de
☎ 0176 / 23361704



Sie können sich an uns wenden, wenn Sie z. B. nach Betreuungsmöglichkeiten für Ihr Kind suchen, wenn Sie Unterstützung beim Umgang mit Ämtern brauchen, wenn Sie wissen möchten welche Hilfen es in Neckarsulm gibt.....usw.



0176-18980903

Anlaufstelle:

**Familienbüro Neckarsulm, Göppingerstraße 19
(Eingang Stuttgarterstraße)**

Ansprechpartnerin:

Nadja Reuter

Termine nach Vereinbarung

**Stiftung Starke Familien
im Raum Neckarsulm**

Spenden/Zustiftungen: KSK HN ·
IBAN: DE6962050000000002 572



Lebenwerk. Zuversicht.
Stiftung
Starke Familien



Friedenslicht aus Betlehem 2020

Die Friedenslicht-Aktion 2020 steht unter dem Motto: „Frieden überwindet Grenzen“.

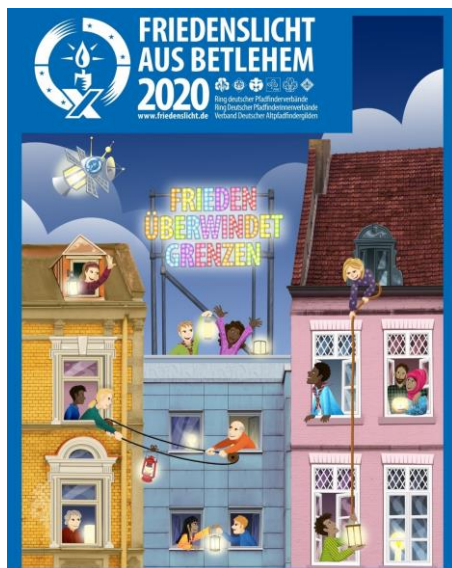
Überall erleben wir Grenzen: zwischen Ländern, Menschen, Religionen und Ideologien. Je größer diese Grenzen sind, desto schwieriger ist es, diese Grenzen zu überwinden. Dafür braucht es Mut, Stärke und Zielstrebigkeit, die Bereitschaft offen auf Andere zuzugehen und Kompromisse zu schließen. Das sind Kennzeichen friedlichen Zusammenlebens. Nur gemeinsam können Grenzen überwunden werden. Dazu möchte die Aktion „Friedenslicht aus Betlehem“ mit dem diesjährigen Motto aufrufen: „Frieden überwindet Grenzen“!

Wird es in Neckarsulm auch in diesem Jahr das „Friedenslicht“ geben?

Das Vorbereitungsteam geht fest davon aus, das „Friedenslicht aus Betlehem“ wird auch im Jahr 2020 den Weg nach Deutschland finden. Dann sorgen die Pfadfinder/-innen der DPSG dafür, dass es nach Neckarsulm kommt. Wenn es hier ist, wird es auch ausgesendet – anders als in den vergangenen Jahren, aber erreichbar für alle Menschen guten Willens!

Am **3. Adventssonntag, 13.12.2020**, werden wir um **18.00 Uhr** in der **St. Johannes-Kirche** auf dem Neuberg in Neckarsulm einen **Ökumenischen Gottesdienst zur Aussendung des Friedenslichtes** feiern.

Anders heißt unter anderem kürzer und wir werden nicht singen dürfen. Es wird eine Beschränkung der Zahl der Teilnehmer/-innen geben. Teilnehmern kann nur, wer sich vorher anmeldet. (Das genaue Verfahren dazu wird zur



gegebenen Zeit veröffentlicht.) Zusätzlich ist geplant, den Aussendungsgottesdienst zu filmen und im Nachgang ins Internet zu stellen.

Das Licht aus Betlehem wird ab diesem Zeitpunkt in **St. Johannes und in vielen Kirchen** in Neckarsulm stehen. Wer es sich dann **abholen** möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

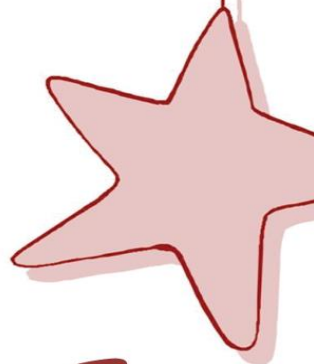
Zum Licht in den Kirchen werden auch die **Texte und Gedanken der Aussendung** in gedruckter Form dazugelegt, zum Mitnehmen und Betrachten. (Auch hier werden Orte und Zeiten noch veröffentlicht.)

Wir sind sehr zuversichtlich, dass unser Vorhaben so umzusetzen ist. Und wir hoffen, dass die Menschen in Neckarsulm und darüber hinaus in dieser Weise das „Friedenslicht aus Betlehem 2020“ aufnehmen. Wir wünschen uns, dass so – mit Abstand – der *Friede des Kindes aus Betlehem* Grenzen überwindet.

Diakon K. Börger / DPSG Neckarsulm



Stern- stunden



...im kleineren Format

Jeden Adventssamstag

10.30 – 11.30 Uhr

auf dem

Neckarsulmer Marktplatz



Adveniat-Weihnatskollekte 2020

Motto: „ÜberLeben auf dem Land“



Trotz Landflucht lebt jeder Fünfte in Lateinamerika und der Karibik auf dem Land. Das bedeutet häufig auch, abgehängt und ausgeschlossen zu sein. Wer auf dem Land geboren ist, ist dreimal häufiger von Armut betroffen als eine Person, die in der Stadt geboren wird. Die Gesundheitsstationen in ländlichen Regionen sind oft miserabel ausgestattet, denn es gibt dort

kaum Diagnosemöglichkeiten, Medikamente und Fachpersonal.

Und dann kam im Mai 2020 auch noch die Corona-Pandemie. Das Virus trifft mit der Landbevölkerung auf eine besonders verletzbare Gruppe von Menschen, deren Immunabwehr aufgrund ihrer Armut, den chronischen Leiden an Infektionskrankheiten sowie ihrer schlechten Ernährungssituation bei einer Infektion schnell überfordert ist.

Deshalb rückt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat mit seiner diesjährigen Weihnachtsaktion unter dem Motto „ÜberLeben auf dem Land“ die Sorgen und Nöte der armen Landbevölkerung in den Blickpunkt. Schwerpunktländer sind Argentinien, Brasilien und Honduras.

Bitte spenden Sie, damit Kirche auch in Zukunft Nächstenliebe leben kann!

Ihre Spende können Sie auch bei der Kollekte an Weihnachten geben.

Für Ihre Unterstützung sage ich ein herzliches Vergelts Gott.

Siegbert Denk

Siegbert Denk

Leitender Pfarrer

Bankverbindung für die Spendenaktion:

Bischöfliche Aktion Adveniat,

IBAN DE03 3606 0295 0000 0173 45,

BIC GENODE1BBE



St. Dionysius

Pfarrgasse 6, 74172 Neckarsulm

☎ 07132 / 2127; Fax: 07132 / 16238; ✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de

Pfarrbüro: Mo./Di./Mi./Fr. 10 – 12 Uhr, Di. 14 – 18 Uhr

Aus dem KGR



Wasserschaden an der Decke von St. Dionysius

Mitte Oktober kam das neu gewählte Gremium das erste Mal nach der konstituierenden Sitzung zusammen.

Ein wichtiges Thema waren die Schäden am Dach von St. Dionys. Sicherlich haben sich schon viele gefragt, warum über längere Zeit ein Gerüst an



Gerüst zur Untersuchung der Dachschrägen

der Kirche zu sehen ist. Nachdem beim letzten schwereren Unwetter erneut – bereits behobene – Wasserschäden an der Kirchendecke entstanden sind, wurde das Kirchendach von außen genauer untersucht. Das Ergebnis ist, dass Baumaßnahmen am Dach über dem Chorraum und am Turm erforderlich sind, die im nächsten Jahr angegangen werden.

Ein weiteres Bauthema betraf die Fenster in St. Franziskus Untereisesheim. Diese müssen neu gestrichen und teilweise getauscht werden.

Auch bei der Orgel in der Frauenkirche stehen mit einer Überholung und Ausreinigung erforderliche Maßnahmen an, vor allem auch, da der Holzwurm in der Orgel entdeckt wurde.

Bereits in der konstituierenden Sitzung wurde das neue Pfarramtssiegel vorgestellt, das nun offiziell von der Diözese genehmigt wurde. Es zeigt unseren Kirchenpatron, den heiligen Dionysius.

Neben allgemeinen Informationen zur aktuellen Lage wegen Corona, die Sie auf anderen Seiten im Gemeindebrief finden, wurde noch die offene Mesnerstelle in St. Dionysius thematisiert, da Gisela Zartmann nach vielen Jahren zuverlässiger und treuer Arbeit in den wohlverdienten Ruhestand geht. Die Ausschreibung zur Mesnerstelle finden Sie auf der Folgeseite.

Lea Wasser



Katholische Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mesner m/w/d

unbefristet mit einem Beschäftigungsumfang von 15 Wochenstunden für die Kirchen der Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius. Das Aufgabengebiet umfasst neben dem liturgischen Dienst u. a. die Pflege der liturgischen Geräte, die Betreuung der techn. Anlagen und die Erledigung der Kirchenwäsche.

Wir erwarten von Ihnen Flexibilität, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft. Sie zeigen Verständnis und Interesse für die Aufgaben der Katholischen Kirche und bejahen die Eigenart des kirchlichen Dienstes. Die Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche wird vorausgesetzt.

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das Katholische Verwaltungszentrum Heilbronn, Bahnhofstraße 13, 74072 Heilbronn oder per E-Mail mit Anhang im pdf-Format an jgaertner@kvz.drs.de. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Jana Gärtner, ☎ 07131 / 7411405.

Besuchsdienst der Kirchengemeindemitglieder von St. Dionysius zu runden und halbrunden Geburtstagen

Wegen der Corona-Pandemie ist es nicht möglich, dass engagierte Frauen und Männer aus unserer Kirchengemeinde Sie besuchen. Wir bitten um

Ihr Verständnis.

*Elisabeth Schüdel und Monika
Sperrfechter*



Rorate-Gottesdienste im Advent

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Rorate-Messfeiern in St. Dionysius, zu denen alle recht herzlich eingeladen sind.

Termine:

Samstag, 05., 12. und 19. Dezember, jeweils um 07.00 Uhr.

Aktion Papiersammlung in Neckarsulm

Altpapier ist ein wertvoller Rohstoff und hilft bei der Renovierung von St. Dionysius. Mit Ihrer Spende von alten Zeitungen, Zeitschriften, Katalogen, Büchern und Kartonagen können Sie zum Gelingen beitragen. Ständiger Sammelplatz ist im Hof des Gemeindehauses St. Paulus.

Bitte das Altpapier bündeln oder in Kartons verpacken. Größere Mengen können auch bei Ihnen abgeholt werden.

Bitte melden Sie sich bei **Georg Zartmann** (☎ 0176 / 99556525) oder im **Pfarrbüro St. Dionysius** (☎ 2127, ✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de).

Unsere nächste Straßensammlung findet am **17. April 2021** statt.

Treffpunkt ist am Sammeltag um 09.00 Uhr am unteren Parkplatz vom Aquatoll. Weitere Helfer sind natürlich jederzeit herzlich willkommen. Für Ihre Unterstützung ein herzliches Dankeschön!

Seniorenclub St. Dionysius

Liebe Senioren, leider können unsere monatlichen Treffen auch weiterhin wegen des erneuten Corona-Aufkommens nicht stattfinden.

Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Gott behüte Sie und seien Sie herzlich begrüßt

Regina Stenger und Elisabeth Schädel

Gruppen und Angebote in St. Dionysius:

KDFB, Zweigverein St. Dionysius

Ansprechpartnerin:

Elfriede Müller ☎ 37179,

✉ Elfriede-F.Mueller@t-online.de

Seniorenclub

Ansprechpartnerinnen:

Regina Stenger ☎ 922119,

✉ Regina.Stenger@web.de;

Elisabeth Schädel ☎ 6954,

✉ E.Schaedel@gmx.de

St. Paulus Club Neckarsulm

Ansprechpartner: Uwe Haimerl

☎ 07131 / 380803,

✉ u-haimerl@versanet.de

Ministranten

✉ oberminis-dionys@se-nsu.de

KDFB Ober- und Untereisesheim

Ansprechpartnerinnen: Barbara Lang

☎ 41504, ✉ BaLang@web.de;

Marianne Franz ☎ 42672,

✉ m.a.franz@t-online.de



St. Johannes

Göppinger Straße 19, 74172 Neckarsulm
☎ 07132 / 81760; Fax 07132 / 84618; ✉ StJohannes.Neckarsulm@drs.de
Pfarrbüro: Mo. – Do. 8 – 12 Uhr, Mi. 14 – 17 Uhr

Rorate-Messfeiern im Advent

Solange wir noch beten und Gottesdienst feiern können und dürfen, werden wir damit auch nicht aufhören! Deshalb:

Auch in diesem Jahr werden wir in St. Johannes wieder **Rorate-Messen** feiern. Und Sie und Ihr seid dazu alle recht herzlich eingeladen. *Und wir sollten uns vom Eucharistiefeiern nicht*

abhalten lassen, wenn auch das Frühstück im Gemeindezentrum in diesem Jahr leider nicht stattfinden kann.

Termine:

Donnerstag, 03., 10. und 17. Dezember, jeweils um 06.15 Uhr.

Diakon Klaus Börger

Seniorenkreis St. Johannes

*In einer Zeit die für uns alle schwer zu ertragen ist,
möge Gott in seiner unendlichen Weisheit und Liebe
vom Himmel her seine freundlichen Augen auf uns richten
und möge er uns Zufriedenheit, Glück und Frieden schenken und uns mit seinem Segen überschütten.
(irischer Segensspruch)*

Sonst haben wir um diese Zeit das Programm fürs nächste Jahr erstellt und uns auf Höhepunkte gefreut, doch auf einmal ist das nicht mehr nötig. Treffen im Seniorenkreis ist wohl vorerst nicht möglich. Das spontane Treffen am 6. Oktober hat allen gut getan – ob es im Dezember nochmals möglich ist??



Aussicht auf schöne Zeiten

In Gedanken sind wir verbunden und freuen uns über Begegnungen auf der Straße oder beim Gottesdienst.

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit grüßt Sie das Team des Seniorenkreises

Maria Holzmeister

Gruppen und Angebote in St. Johannes:

Katholischer Deutscher Frauenbund, Zweigverein St. Johannes

Ansprechpartnerin:

Sieglinde Henkel ☎ 84332,

✉ henkelsieglinde@web.de

Seniorenkreis

Ansprechpartnerin: Maria Holzmeister

☎ 82125, ✉ mholzmeister@t-online.de

Bastelgruppe

Infos im Pfarrbüro



Pax Christi

Eugen-Bolz-Straße 8, 74172 Neckarsulm-Amorbach

☎ 07132 / 84834; Fax 07132 / 342139; ✉ PaxChristi.Neckarsulm-Amorbach@drs.de
Pfarrbüro: Di. & Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16 – 18 Uhr

Aus dem KGR:

Die erste reguläre Sitzung des KGRs fand im September nach den Sommerferien statt.

Ein Thema war der Ordnerdienst bei den Gottesdiensten, der seitens der Diözese fester Bestandteil der Covid19-Verordnungen für die Durchführung von Gottesdiensten ist. Hier wurden Änderungen aufgrund der aktuellen Regelungen und Erfahrungen aus den durchgeführten Diensten besprochen.

Zudem wurden mögliche Alternativen zur Durchführung des Martinusritts besprochen sowie Überlegungen über der Sternsinger-Aktion 2021 angestellt.

Bernhard Cebulla



Die neue Treppenhaus-Glasfassade des Pfarrhauses

Rorate-Messfeiern im Advent

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Rorate-Messfeiern in Pax Christi, zu denen alle recht herzlich eingeladen sind.

Termine:

Freitag, 04., 11. und 18. Dezember,
jeweils um 18.00 Uhr.

Gruppen und Angebote in Pax Christi:

Ministranten

Ansprechpartnerinnen:

Melanie & Sarah Wacker

✉ ministranten332@gmail.com

Caritativer Gemeindedienst

Hausbesuche; Ansprechpartnerin:

Elisabeth Schick (Kontaktdaten s. letzte Seite)

Frauentreff

Infos im Pfarrbüro

Café Zukunft

Ansprechpartnerin:

Rosa Kamenskaja ☎ 342691,

✉ rosakamenskaja@gmx.de

Familientreff

Ansprechpartnerin:

Kristin Deckert ☎ 9827667, ☎ 0170 /

9621054, ✉ kristin.deckert@gmx.de

Seniorenkreis:

Ansprechpartnerin: Elisabeth Schick



St. Remigius

Eberstädter Straße 14, 74172 Neckarsulm-Dahenfeld

☎ 07139 / 7283; Fax 07139 / 456516; ✉ StRemigius.Dahenfeld@drs.de

Pfarrbüro: Mi. 10 – 12 Uhr, Do. 16 – 18 Uhr

Rorate-Wortgottesfeiern im Advent

Auch dieses Jahr wird es in St. Remigius wieder zwei Rorate-Wortgottesfeiern geben, zu denen alle recht herzlich eingeladen sind. Allerdings muss das anschließende Frühstück aufgrund der aktuellen Lage ausfallen.

Termine:

Dienstag, 08. und 15. Dezember, jeweils um 6.30 Uhr.

Geänderte Uhrzeit, bitte beachten!

Gestaltet werden die Feiern von Andrea Winter und Angela Weinreich. Herzlichen Dank dafür!

Senioren

Im August stellte sich uns die Frage: sollen wir wieder mit dem Seniorennachmittag beginnen und wenn ja, auf was müssen wir alles achten? Tatsächlich war die Entscheidung recht schnell gefallen, denn wir waren uns einig, dass nach so langer Zeit etwas für Senioren angeboten werden muss. Somit haben wir im September unter den vorgeschriebenen Hygieneregeln wieder angefangen, was auch gut angenommen wurde.

Allerdings sah es im November dann gleich schon wieder anders aus. Die Infektionen nahmen zu und auch die Verordnungen wurden erneut strenger. Somit haben wir ab diesem Monat die Treffen leider wieder absagen müssen und wie es weitergehen wird, ist nicht absehbar.

Sobald es aber wieder möglich sein sollte, werden wir unsere Senioren zu dieser beliebten Nachmittagsrunde einladen!



Das Seniorenteam (von vorne links):

*Kornelia Eil, Andrea Seitz, Andrea Winter,
Martina Heinrich, Elvira Chardon, Gisela Roth*

Zudem konnten wir ein Jubiläum feiern! Der Seniorentreff feierte im Oktober sein 10-jähriges Bestehen!! Seit so vielen Jahren sorgt ein Team von sechs Damen für diese Nachmittage. Das heißt, dass in dieser Zeit an ca. 120 Tagen und mit ca. 360 selbstgebackenen Kuchen für unterhaltsame und genussvolle Stunden gesorgt wurde.

Martina Heinrich

Katholischer Frauenbund Dahenfeld



Ende März 2020 war die Feier des 40-jährigen Bestehens des Frauenbundes Dahenfeld mit Ehrung der Gründungsmitglieder geplant. Sie musste leider abgesagt werden.

Zu Ostern bekamen alle Gründungsmitglieder einen Fair-Trade-Kaffee vom Kloster Münsterschwarzach als Anerkennung ihrer Treue.

Die Feier des Jubiläums wird voraussichtlich im Frühjahr 2021 nachgeholt.

Die Fronleichnamsprozession konnte ebenso nicht stattfinden. Daraufhin schmückten die Ehepaare Eil und Kie-

ser den Altarraum der St. Remigius-Kirche mit einem auf einer Platte angebrachten Blument Teppich für den nach Innen verlegten Gottesdienst.

Die Gemeinschaftsmessen des Frauenbundes konnten ab Juli wieder stattfinden.

Ende September machten sich die Mitglieder auf den Weg zu einer Betstunde in die Pax-Christi-Kirche in Amorbach.

Das gemeinsame Beten und die musikalische Umrahmung mit Angela Weinreich taten den Mitgliedern nach langer Zeit sichtlich gut.

Anschließend gab es Kaffee und Kuchen im neugestalteten Café Hårdtner in Amorbach.

Die diesjährige **Adventsfeier** ist für Donnerstag, den 3. Dezember, um 18.45 Uhr, nach der Abendmesse geplant.

Der Frauenbund ist ein christlicher Frauenverband. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Petra Katz



Fronleichnamsaltar in St. Remigius 2020

Gruppen und Angebote in St. Remigius:

KjG

Ansprechpartner: Jannik Arpogaus

✉ jannik1207@gmail.com:

Lea Trage ✉ leatrage@web.de

Eltern-Kind-Gruppe

Ansprechpartnerin: Sandra Mai ☎

07139 / 5078773

Seniorenachmittag

Infos im Pfarrbüro

**Katholischer Deutscher Frauenbund,
Zweigverein St. Remigius**

Ansprechpartnerin:

Petra Katz ☎ 07139 / 935631

Gemeindedienst

Hausbesuche ab dem 70. Lebensjahr;

Ansprechpartnerin:

Elsbeth Kühner ☎ 07139 / 6382



Temporäre Gottesdienstordnung

	St. Dionysius mit OE / UE	St. Johannes	Pax Christi Amorbach/ mit KaP	St. Remigius Dahenfeld	St. Vinzenz
Samstag			18.30 Uhr		
Sonntag	9.30 Uhr	10.45 Uhr		9.15 Uhr	
Samstag				18.30 Uhr	
Sonntag	9.30 Uhr	10.45 Uhr	9.15 Uhr		
Samstag			18.30 Uhr		
Sonntag	9.30 Uhr	10.45 Uhr		9.15 Uhr	
Samstag				18.30 Uhr	
Sonntag	9.30 Uhr	10.45 Uhr	9.15 Uhr		

Klinikseelsorge im Dekanat Heilbronn-Neckarsulm

Ihr Angehöriger, ein Bekannter von Ihnen oder Sie selbst sind Patientin/ Patient in einer der Kliniken im Stadt- und Landkreis Heilbronn und würden sich über einen Besuch durch die Klinikseelsorge, über die Krankenkommunion oder Krankensalbung freuen?

Da es uns bei der Größe der Kliniken leider nicht gelingt, alle Patienten zu

besuchen, sind wir Ihnen für einen entsprechenden Hinweis dankbar. Benachrichtigen Sie uns einfach per Telefon oder per E-Mail – Kontaktdaten siehe unten.

Wenn Sie selbst Patientin/Patient sind, können Sie uns natürlich auch über den Empfang der Klinik oder die Station rufen lassen.

SLK Klinikum am Gesundbrunnen

Jürgen Rist, Dr. Markus Schwer, Ludwig Zuber

☎ 07131 / 49-40711 od. 49-40710

✉ kath@klinikseelsorge-heilbronn.de

SLK Klinikum am Plattenwald

Bernhard Meyer ☎ 07136 / 28-40701

✉ bernhard.meyer@drs.de

SLK Lungenklinik Löwenstein

Marianne Meyer ☎ 07130 / 15-4357

✉ marianne.meyer@drs.de

SLK geriatrische Reha-Klinik Brackenheim

Wilhelm Forstner ☎ 07135 / 932668

✉ wilhelm.forstner@drs.de

Klinikum am Weissenhof – Zentrum für Psychiatrie

Irene Anic

☎ 07134 / 75-6400

✉ i.anic@klinikum-weissenhof.de



Adressen unserer Kirchen

St. Dionysius	Pfarrgasse 6,	74172 Neckarsulm
Frauenkirche	Spitalstraße 1,	74172 Neckarsulm
Klosterkirche	Klostergasse 2,	74172 Neckarsulm
Christuskirche	Brahmsweg 2,	74172 Neckarsulm-Obereisesesh.
St. Franziskus	Kelterstraße 6,	74257 Untereisesheim
St. Johannes	Stuttgarter / Berliner Straße,	74172 Neckarsulm-Neuberg
Pax Christi	Amorbacher Straße 34,	74172 Neckarsulm-Amorbach
St. Remigius	Eberstädter Straße 12,	74172 Neckarsulm-Dahenfeld

Vorschau Termine Stand 31.10.2020

Sonntag, 13. Dezember 2020, 18.00 Uhr
 Ökumenische Aussendungsfeier Friedenslicht
 aus Betlehem
 St. Johannes



Sonntag, 20. Dezember 2020 **GOTT ZEIT NAH**
 Gott.Zeit.Nah. Bergweihnacht

Sonntag, 27. Dezember 2020, 17.00 Uhr
 Festliche Musik zur Weihnachtszeit!
 St. Dionysius **KIRCHENMUSIK**

Samstag, 17. April 2021, ab 09.00 Uhr
 Altpapiersammlung
 Gesamtkirchengemeinde außer
 Dahenfeld

10. / 11. & 17. / 18. April 2021
 Erstkommunion



Sonntag, 25. April 2021
 Firmung
 10.00 Uhr: St. Johannes
 16.00 Uhr: Pax Christi



Krippe in Pax Christi Amorbach

Gruppen und Angebote in der Gesamtkirchengemeinde:

Kolpingfamilie

Ansprechpartner: Katharina Scharpff,
 Manuel Wiech, Michael Steidle
 ✉ Leitungsteam@kolping-neckarsulm.de
www.kolping-neckarsulm.de

(Ober-)Ministranten

Ansprechpartner:
 Pfarrer Michael Bartzik
 (Kontaktdaten s. letzte Seite)

Abendgebet (Vesper)

Ansprechpartnerin:
 E. Schick (Kontaktdaten s. letzte Seite)

Priesterbruderschaft St. Petrus:

Gottesdienste in der Frauenkirche:
 Sonntags: 09.30 Uhr
 Donnerstags und freitags: 19.00 Uhr
 Samstags: 08.00 Uhr

Ansprechpartner:
 Pater Andreas Lauer ☎ 3824385

Pastoralteam der Gesamtkirchengemeinde

Leitender Pfarrer Siegbert Denk

☎ 07132 / 2127

✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de

Pfarrer Hermann Maier

☎ 07132 / 84834

Pater Ivan Lobo SVD

☎ 07132 / 81760

✉ ivan.lobo@drs.de

Pfarrer Michael Bartzik

☎ 07132 / 3838058

✉ michael.bartzik@drs.de

Diakon Klaus Börger

☎ 07132 / 9870800

✉ klaus.boerger@drs.de

Pastoralreferentin Elisabeth Schick

☎ 07132 / 342140

✉ elisabeth.schick@drs.de

Pastoralreferentin Sandra Ochs

☎ 07132 / 9487393

✉ sandra-maria.ochs@drs.de

Kirchenmusiker Christian Göckel

☎ 07132 / 2127

✉ christian.goeckel@drs.de

Hinweis:

Die Kontaktdaten der Pfarrbüros (Adresse, ☎, ✉, Öffnungszeiten ...) finden Sie in diesem Gemeindebrief am Anfang der Seite der jeweiligen Gemeinde.

(Aktuelle Änderungen hierzu siehe www.se-nsu.de oder Neckarsulm Journal)

Anmerkungen der Redaktion

- Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist der Verfasser verantwortlich.
- Bildrechte liegen, wenn nicht anders angegeben, beim Redaktionsteam. Eine Nutzung der Bilder ist nicht gestattet.
- Wenn bei einer Telefonnummer keine Vorwahl angegeben ist, gilt die Vorwahl von Neckarsulm (07132).
- Aus organisatorischen Gründen kann es vorkommen, dass ein Haushalt mehrere Gemeindebriefe erhält.

Redaktionsschluss Gemeindebrief I-2021: 19. Februar 2021

Impressum

„was uns betrifft“ – Gemeindebrief der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm

Herausgeber

Öffentlichkeitsausschuss der Kath. Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm

Redaktion

Lea Wasser, Bernhard Cebulla

Anschrift der Redaktion

Kath. Pfarramt St. Dionysius,
Pfarrgasse 6, 74172 Neckarsulm,

E-Mail: redaktion@se-nsu.de

Druck (Auflage: 6.900)

Leo Druck GmbH

Robert-Koch-Str. 6

78333 Stockach

Adressaufkleber

(70 x 36)